

## Lucerne Festival im Sommer



© Priska Ketterer-Lucerne Festival

**Das Cleveland Orchestra mit Víkingur Ólafson und das Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks mit seinem neuen Chefdirigenten Sir Simon Rattle.**

Unter dem Motto »Neugier« versammelt das Lucerne Festival im Sommer 2024 wieder die Crème de la Crème der Klassik: die weltbesten Orchester, gefeierte Pultstars und herausragende Solistinnen und Solisten. Sie alle präsentieren ihre Kunst im von Jean Nouvel entworfenen KKL-Luzern mit seinem wunderbaren Konzertsaal, der für seine phänomenale Akustik gerühmt wird. Erleben Sie hier Musik auf höchstem Niveau mit zwei der besten Orchester der Welt! Die legendäre Spielkultur des Cleveland Orchestras mit Klavierstar Víkingur Ólafsson unter Leitung von Franz Welser-Möst wird Sie ebenso begeistern wie das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks mit seinem neuen Chefdirigenten Sir Simon Rattle. Besonders gespannt sein dürfen Sie auf das aufsehenerregende neue Chineke! Orchestra aus London, das als einer der großen Hoffnungsträger der Klassik-Szene für die Zukunft gilt. Auf dem Programm stehen u.a. Meisterwerke der Romantik wie Schumanns Klavierkonzert und Tschaikowskys 5. Sinfonie, Gustav Mahlers gewaltige 6. Sinfonie, das packende Violinkonzert von Wynton Marsalis mit der Solistin Kelly Hall-Thompson und als wunderbare Wiederentdeckung die 3. Sinfonie der afro-amerikanischen Komponistin Florence Price. Neben diesen musikalischen Höhepunkten begeben Sie sich auf eine halbtägige Golden Tour zum Gipfel des Luzerner Hausberges Pilatus und machen eine Schifffahrt auf dem malerischen Vierwaldstättersee. Zusätzlich besuchen Sie die Picasso- und Klee-Kunstsammlung im Museum Rosengart. Unser Musikexperte und Reiseleiter Henning Reinholz freut sich auf Sie!

**Termin:** 01.09.2024

**Dauer:** 4 Tage | Code 946

**Preis:** ab 2.790 €

### Höhepunkte der Reise

- Konzert mit dem Cleveland Orchestra, Víkingur Ólafsson und Franz Welser-Möst im KKL
- Konzert mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und Sir Simon Rattle
- Konzert mit dem Chineke! Orchestra, Kelly Hall-Thompson und Leslie Sugaanandarajah
- Golden Tour auf den Pilatus und Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee
- Führung durch das Museum Sammlung Rosengart

### Ihre Reiseleitung

#### Henning Reinholz

Henning Reinholz studierte Germanistik und Sozialpsychologie und ist seit dreißig Jahren als Dramaturg an diversen Theatern, bei Festivals und in Kulturzentren beschäftigt. Daneben konzipiert und begleitet er exklusive ZEIT-Musikreisen.



### Ihr Reiseverlauf



**1. Tag: Anreise | Schumann und Tschaikowsky mit Ólafsson und Welser-Möst**

Individuelle Anreise nach Luzern ins Vier-Sterne-Hotel Renaissance im Stadtzentrum. Von hier aus können Sie die Sehenswürdigkeiten der Altstadt und das KKL bequem zu Fuß erreichen. Im Hotel begrüßt Sie Ihr Reiseleiter Henning Reinholz pünktlich um 17:15 Uhr und stellt Ihnen bei einem Aperitif und Snacks das Programm der kommenden Tage vor. Danach spazieren Sie gemeinsam zum vom Pritzker-Preisträger Jean Nouvel entworfenen Kultur- und Kongresszentrum KKL am Ufer des Vierwaldstättersees. Bereits um 18.30 Uhr beginnt hier das Konzert des Cleveland Orchestra aus den USA mit Werken von Schumann und Tschaikowsky. Der amerikanische Klangkörper gilt seit vielen Jahrzehnten als eines der besten Orchester der Welt. Die musikalische Leitung hat Star-Dirigent Franz Welser-Möst, der seit mehr als 20 Jahren Music Director in Cleveland ist. Er hat die auf den legendären Orchestererzieher George Szell zurückgehende einmalige Klangkultur des Orchesters inzwischen noch weiter verfeinert. Robert Schumanns beliebtes romantisches Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op.48 eröffnet das heutige Konzert. »Wie reich an Erfindung, wie interessant vom Anfang bis zum Ende ist es, wie frisch und welch zusammenhängendes Ganze!«, schrieb die Widmungsträgerin Clara Schumann nach der Uraufführung 1845. Solist ist der fulminante isländische Klavierstar Víkingur Ólafsson. Seine CDs sind Bestseller, das Fachmagazin Gramophone zeichnete ihn als ‚Artist of the Year‘ aus. Allein in Deutschland erhielt Ólafsson drei Opus-Klassik-Preise, zuletzt 2023 als ‚Instrumentalist des Jahres‘. Leidenschaftliche Musikalität und explosive Virtuosität zeichnen sein Klavierspiel aus – damit ist er ein idealer Interpret für Schumanns Konzert.

1888, zur Entstehungszeit seiner 5. Sinfonie, war Pjotr Iljitsch Tschaikowsky der berühmteste russische Komponist und befand sich international auf dem Gipfel seiner Popularität. In nur wenigen Wochen schuf er seine »Fünfte« – und trotz ihrer wunderbaren, schwermütigen Farbigkeit und ihrer eingängigen Melodien blieb sie in Augen des Komponisten stets ein »Schmerzenskind«. Das Publikum aber hat sie immer geliebt, und es verfolgt auch heute noch gebannt und begeistert die Entwicklung des Schicksalsmotiv« durch alle Sätze hindurch bis zum strahlenden Ende. Die transparente und farbige Klangkultur des Cleveland Orchestra wird Tschaikowskys »Fünfte« sicher zu einem ganz besonderen Erlebnis machen!

**2. Tag: Golden Tour zum Pilatus-Gipfel | Mahler mit Sir Simon Rattle**

Nach dem Frühstück im Hotel führt ein mehrstündiger Ausflug Sie auf den Luzerner Hausberg Pilatus und zum schönen Vierwaldstättersee. Der Trolleybus bringt Sie zunächst nach Kriens, wo Sie in die Panorama-Gondelbahn nach Fräkmüntegg steigen. Weiter geht es von dort mit der Luftseilbahn Dragon Ride, deren große Panoramafenster atemberaubende Ausblicke ermöglichen. Von der Bergstation des Pilatus gelangen Sie, wenn Sie mögen, nach einem kurzen Aufstieg zum Gipfel auf 2.132 Meter. Bei gutem Wetter haben Sie von hier aus eine fantastische Aussicht über die gesamte Innerschweiz. Für die Talfahrt steigen Sie in die steilste Zahnradbahn

der Welt (Neigung 48 Prozent) bis Alpnachstad, wo Sie aufs Schiff umsteigen. Bei einer entspannten Rückfahrt auf dem Vierwaldstättersee genießen Sie die Naturschönheit aus einer ganz anderen Perspektive. Zurück in Luzern ist ein Dreigänge-Menü in einem ausgewählten Restaurant für Sie reserviert. Am Abend werden Sie erneut im Konzertsaal des KKL erwartet – dieses Mal zum Konzert des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Es gilt seit langem als einer der besten Klangkörper weltweit, und liegt bei den entsprechenden Rankings der Fachpresse – genauso wie das Cleveland Orchestra – immer weit vorn. 1949 gegründet, hat das Orchester mit allen großen Dirigenten der letzten Jahrzehnte zusammengearbeitet, Chefdirigenten waren berühmte Orchesterleiter wie Eugen Jochum, Colin Davis oder Lorin Maazel. Seit 2003 wurde das Orchester maßgeblich von seinem 2019 verstorbenen Chefdirigenten Mariss Jansons geprägt. Jansons' Nachfolger als neuer Chefdirigent ist seit dieser Saison niemand Geringeres als Sir Simon Rattle!

Auf dem Programm des heutigen Abends steht ein selten aufgeführtes Werk der Superlative: Gustav Mahlers gewaltige 6. Sinfonie in a-Moll (1903/04). Unter Zuhilfenahme des größten Orchesterapparats, für den er je komponierte, und mit vielen damals ungewöhnlichen Instrumenten schlug Mahler darin ein neues Kapitel seines sinfonischen Oeuvres auf. Er selbst nannte die Sinfonie seine »Tragische«, denn es geht darin um nichts weniger als das Schicksal, um das Verhängnis und den Tod. Die »Sechste« berührt die Zuhörer insbesondere durch ihre starke musikalische Wucht. Sir Simon hat für seine Interpretation entdeckt, dass das Werk trotz aller Hammerschläge des Schicksals auch Hoffnung in sich trägt. Für Rattle ist diese Mahler-Sinfonie ein Herzenswerk, die er seit über 40 Jahren immer wieder dirigiert. Mit ihr debütierte er bei den Berliner Philharmonikern, die er später 16 Jahre lang leitete, und er setzte die Sechste auch auf das Programm seines letzten Konzerts als Chef der Berliner. Seien Sie also gespannt auf seine meisterliche Interpretation mit ‚seinem‘ neuen Orchester!

### **3. Tag: Sammlung Rosengart | Chineke! Orchestra mit Kelly Hall-Thompson**

Nach dem Frühstück im Hotel lernen Sie das Museum Rosengart bei einer Führung kennen. Mehr als 130 Gemälde und Zeichnungen von Pablo Picasso bilden zusammen mit 125 Werken von Paul Klee das Herzstück der weltweit einmaligen Sammlung, das durch Meisterwerke von weiteren Künstlern der klassischen Moderne und des Impressionismus wie Renoir, Cézanne oder Monet ergänzt wird. Falls die Probensituation es zulässt, werfen Sie danach noch einen Blick hinter die Kulissen des KKL und kommen den Geheimnissen des wandelbaren Klangs des Konzertsaals bei einer Führung auf die Spur. (Wir erfahren erst kurz vor Reisebeginn, ob das möglich sein wird). Mittags stärken Sie sich mit einem Drei-Gänge-Menü in einem guten Restaurant. Am Abend sind Sie zu Gast beim programmatisch ungewöhnlichsten Konzert des Lucerne Festivals in diesem Jahr. Es spielt das erst 2015 gegründete Chineke! Orchestra aus London. Der junge, aber bereits weltweit bei seinen Konzerten gefeierte Klangkörper ist Europas erstes Orchester, das sich mehrheitlich aus People of Color zusammensetzt. In seinem Repertoire setzt es gleichberechtigt

auf die Klassiker sowie auf die Musik ethnisch diverser Komponistinnen und Komponisten – gemäß dem Motto: Den Wandel ermöglichen und die Vielfalt der klassischen Musik feiern! Geleitet wird das Chineke! Orchestra beim heutigen Konzert von Leslie Sukanandarajah. Der in Sri Lanka geborene und in Deutschland aufgewachsene Dirigent (\*1983) hat schnell Karriere gemacht. Seit 2019 wirkt er als Musikdirektor am Salzburger Landestheater und ist zugleich gefragter Gastdirigent bei renommierten Klangkörpern wie dem Brucknerorchester Linz oder dem BBC Symphony Orchestra. Das Konzert beginnt mit der Ballade a-Moll op.33 für Orchester von Samuel Coleridge-Taylor (1875–1912). Der Sohn eines Vaters aus Sierra Leone und einer britischen Mutter galt während seiner kurzen Karriere in England als einer der führenden Komponisten seiner Generation. Coleridge-Taylor – auf Bitten von Edward Elgar komponierte – »Ballade« wurde bei der Uraufführung 1898 begeistert aufgenommen und markierte den Durchbruch des Komponisten, dessen Musik von Zeitgenossen in einem Atemzug mit Werken von Brahms und Dvorák genannt oder auch mit Gustav Mahler verglichen wurde.

Es folgt das Violinkonzert in D-Dur des Jazz-Superstars Wynton Marsalis (\*1961), der als Trompeter weltweit gefeiert wird. Seit den 80er Jahren komponiert Marsalis auch. Sein viersätziges Konzert entstand 2015 im Auftrag mehrerer bedeutender Orchester, und wurde bereits vielfach mit großem Erfolg aufgeführt. Marsalis überträgt darin den Facettenreichtum von Jazz und Blues auf großes Orchester. Die Geige eröffnet das Stück solistisch, bevor sie das Publikum als virtuose Erzählerin durch die vier Sätze Rhapsody, Rondo Burlesque, Blues und Hootenanny führt. Solistin am heutigen Abend ist die großartige Violinistin Kelly Hall-Thompson. Die vielfach preisgekrönte und als ‚New Yorkerin des Jahres 1997‘ ausgezeichnete Musikerin ist in Nordamerika bereits ein großer Star, war aber bisher selten in Europa zu hören. Gerühmt werden immer wieder die Lebendigkeit ihrer Interpretationen und ihre klangliche Meisterschaft auf der Violine.

Wiederentdeckt wird gerade die begeisternde Sinfonik der afro-amerikanischen Komponistin Florence Price (1887-1953). Mehrere CD-Einspielungen und Aufführungen ihrer Werke mit bedeutenden Orchestern in jüngster Vergangenheit zeugen davon. Prices 1. Sinfonie war 1933 das erste Werk einer farbigen Komponistin, das von einem großen US-Orchester aufgeführt wurde. Trotz solcher Erfolge wurde ihr lange kein Platz in der amerikanischen Musikgeschichte zugestanden, und ein großer Teil ihrer ca. 300 Kompositionen blieb unveröffentlicht. Die heute erklingende 3. Sinfonie c-Moll entstand 1938, zur Zeit der großen Depression. Die Komponistin Price erschafft hier eine ganz eigene, spätromantische Klangwelt – hin und wieder mit Anklängen an Richard Wagner oder Dmitri Schostakowitsch. Besonders bemerkenswert ist die majestätische Schönheit des langsamen Satzes und das schwungvolle, vorwärtsdrängende Finale. Man fragt sich, warum ein solches Meisterwerk (noch) nicht viel bekannter ist!

Nach dem Konzert lassen Sie in der Seebar des KKL noch einmal ihre gemeinsamen Erlebnisse in Luzern Revue passieren und stoßen mit einem Glas Champagner an.

#### **4. Tag: Abreise**

Nach dem Frühstück Check-Out im Hotel und individuelle Abreise oder Verlängerung Ihres Aufenthalts.

#### **Ihre Unterkunft/Unterkünfte**

Hotel Renaissance\*\*\*\*\*, Luzern (3 Nächte)

Hinter der historischen Fassade des alten Stadtpalais erwartet Sie das moderne fünf Sterne Renaissance Hotel. Das Hotel bietet Ihnen stilvoll eingerichtete, klimatisierte und schallisolierte Zimmer im Herzen Luzerns. Durch die zentrale Lage des Hotels können Sie eine große Auswahl an Restaurants und Geschäften in unmittelbarer Nähe finden. Außerdem stehen Ihnen kostenloses WLAN, ein hauseigenes Restaurant und eine hauseigene Bar, sowie ein Hotelparkplatz zur Verfügung

#### **Generelle Hinweise**

Änderungen und Ergänzungen im Programmablauf sowie bei den Besetzungen vorbehalten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert!

## Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **28 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter [www.zeitreisen.zeit.de/bonus](http://www.zeitreisen.zeit.de/bonus)

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
01.09.2024	04.09.2024	Min. 12, Max. 18	2.790 €	690 €

Preise pro Person

## Enthaltene Leistungen

- Drei Übernachtungen inkl. Frühstück im Vier-Sterne-Hotel Renaissance in Luzern
- Je eine Eintrittskarte für die drei Konzerte im KKL (01.09. und 03.09. Kat. 1 und am 02.09. Kat. 2)
- Aperitif und Snacks am ersten Abend, 2 x Mittagessen in ausgewählten Restaurants (Getränke jeweils Selbstzahler)
- Alle Ausflüge, Führungen und Eintritte laut Programm
- Werkbesprechungen durch Ihren Reiseleiter
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert!

## Optional buchbare Leistungen

- Gern unterbreiten wir Ihnen ein Flugangebot bis/ab Flughafen Zürich.
- Zusatznacht im Doppelzimmer vom 31.08. bis 01.09. und/oder vom 04.09. bis 05.09. zu je 260 € pro Person und Nacht inkl. Frühstück.
- Zusatznacht im Doppelzimmer zur Einzelnutzung vom 31.08. bis 01.09. und/oder vom 04.09. bis 05.09. zu je 490 € pro Nacht inkl. Frühstück.

## Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach/ab Luzern
- Gern unterbreiten wir Ihnen ein Flugangebot bis/ab Flughafen Zürich.
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMercur

## Anreiseempfehlung

**Mit dem Zug:** Das Hotel ist direkt am Bahnhof in Luzern gelegen, sodass Sie lediglich einen ca. dreiminütigen Fußweg (ca. 300m) absolvieren müssen.

**Mit dem Flugzeug:** Sie landen am Flughafen Zürich und nehmen den Zug IR75 (verkehrt stündlich) nach Luzern. Vom Bahnhof Luzern sind es ca. drei Gehminuten (ca. 300m) bis zu Ihrem Hotel. Sie können auch zum Flughafen Basel anreisen.

**Mit dem Auto:** Aus Richtung München nehmen Sie die A96 nach Luzern. Aus Richtung Stuttgart erreichen Sie Ihr Hotel über die A81 und A4.

## Veranstalter

ZEIT REISEN

## Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: [zeitreisen@zeit.de](mailto:zeitreisen@zeit.de)

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

[www.zeitreisen.zeit.de/musik-luzern](http://www.zeitreisen.zeit.de/musik-luzern)